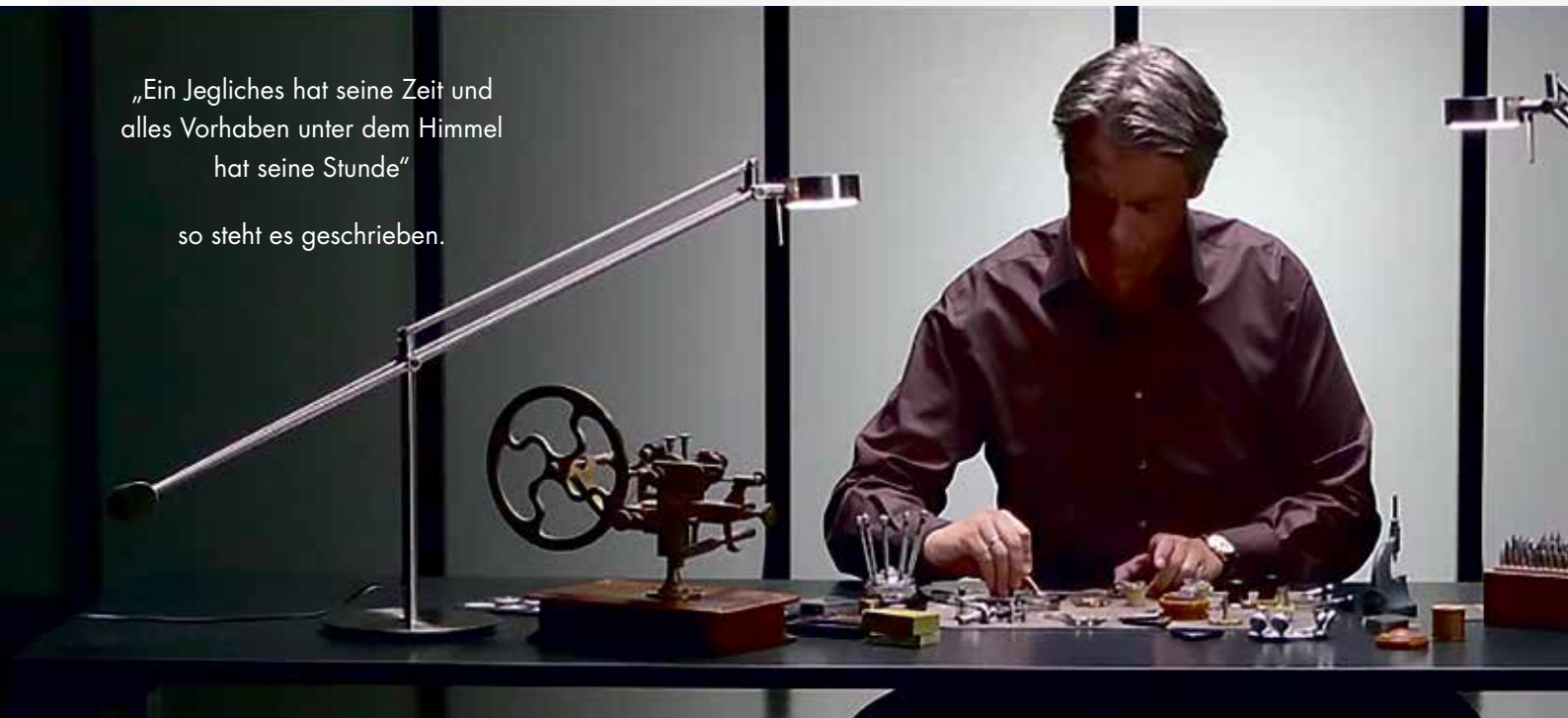


# UHRENMANUFAKTUR HENTSCHEL **IN HAMBURG**

Klassiker, die 350 Jahre halten

„Ein Jegliches hat seine Zeit und  
alles Vorhaben unter dem Himmel  
hat seine Stunde“

so steht es geschrieben.



Die Zeit! Es ist der Menschheit Wunsch immer gewesen, diese Stunde, die Zeit zu ermitteln, festzulegen und hierdurch eine Tagesplanung möglich zu machen. Hierzu wurde die Uhr erfunden.

Uhren können alles sein, Möbelstück, Dekoration, Schmuckstück, Statussymbol, aber eines sind sie immer, Zeitmessgeräte, die unser Leben bestimmen. Zeit ist Geld und Zeit ist Lebensqualität.

Bereits im frühen 15. Jahrhundert wurden nachweislich tragbare Uhren, zunächst in Form von Taschenuhren, gebaut. Abraham Louis Breguet baute die erste Armbanduhr für Caroline Murat im Jahr 1810. Bis ins 20. Jahrhundert herrschte jedoch die Taschenuhr vor.

Für die meisten Menschen ist eine Uhr nur eine Möglichkeit, die Zeit zu erfassen. Die Möglichkeit Termine einzuhalten, pünktlich zu sein und den Tag planen zu können. Eine Uhr kann ein schlichtes Instrument sein, aber auch ein Statussymbol. So gibt es Uhrenmarken, die besonders durch ihre Auffällige Art, aber auch den sehr hohen Preis bekannt sind. Uhren für einige Tausend Euro, die, wenn man mal genauer nach-

forscht, dann doch irgendwo in einer Fabrik in der Schweiz oder wo auch immer in ca. 20 Minuten zusammengebaut sind. Uhren, bei denen das Uhrwerk nach 5 Jahren ausgetauscht werden muss, für die man aber viel Geld für ein Massenprodukt mit sehr bekanntem Namen hinlegen darf.

In dieser so schnelllebigen Zeit der Massenproduktion ist die Uhrenmanufaktur Hentschel das Einhorn unter den Uhrenherstellern. Niemand glaubt, dass es sowas noch gibt, wirklich handgefertigte Uhren, von der ersten Schraube bis zum winzigsten Zahnrad. Aber es gibt sie.

Wer sich entscheidet, nach Hamburg Eppendorf zur Uhrenmanufaktur Hentschel zu fahren, der kauft mehr als eine Uhr. Er erfindet sie und lässt sie sich komplett nach seinen Wünschen bauen. Sie wird quasi für ihn „geboren“. Eine Uhr von Hentschel ist eine Entscheidung, kein Kauf. Eine Entscheidung für Details, Qualität, Service und vor allem individuelle Beratung. Eine Hentschel Uhr ist immer ein absolutes Unikat, eine weltweit einzigartige Uhr, die mit ihrem zeitlosen Design nur für Kenner, den Connoisseur, auf den ersten Blick zu erkennen ist.



noch Handarbeit geleistet wird. Kein Geschäft mit großem Kundenandrang. Man macht Termine, und wird individuell beraten. Dachte ich bisher, es sei so leicht eine Uhr auszusuchen, erfahre ich, wie unglaubliche viele Variationen möglich sind. Man rechnet als Laie nicht damit, was man als Kunde hier alles selbst bestimmen, auswählen kann. Das geht so weit, dass man sogar die Farbe oder Struktur/Gravur der Zahnräder wählen kann. Zahnrädchen, nur wenige Millimeter klein, mit Schliff, in blau- oder Rottönen... fast alles scheint möglich. Sogar Rubine finden sich im von hinten durch den Glasboden sichtbaren Uhrwerk.

Das Team um Andreas Hentschel mit insgesamt 12 Mitarbeitern ist ständig dabei, neue Details zu entwickeln.

Drei eigene Uhrwerke hat die Manufaktur entwickelt. Jede Neuentwicklung eines solchen Uhrwerkes ist mit Entwicklungskosten in siebenstelliger Höhe für die Firma verbunden. Innovation ist mit viel Arbeit und Kreativität verbunden. Das kostet.

Individuell ist im Hause Hentschel aber nicht nur die Zusammensetzung einer Uhr, sondern vor allem die Beratung. Im gediegenen Verkaufs- und Ausstellungsraum der Manufaktur sitzt man gemütlich auf Ledersesseln zwischen Glasvitrinen mit den edelsten Ausstellungsstücken, die die Manufaktur zu bieten hat. Ein Ticken geht durch den Raum. Es ist das Ticken des riesigen Uhrwerkes, das im Raum steht. Eine Tasse Kaffee oder ein Glas Sekt, freundliche, kompetente Mitarbeiter, all das gibt einem das Gefühl, hier willkommen zu sein. Kein Zeitdruck, keine hektische Beratung sind das A und O bei Hentschel.

Alle Uhren sind nur Muster, an denen ich mich als Kunde orientieren kann. Meine Uhr wird dann aber nach Wunsch, bis ins kleinste Detail geplant und angefertigt. Zahlreiche Schritte der Uhrenherstellung werden durch Fotos dokumentiert, die dann später in einem Album, das dem Kunden bei Abholung der Uhr überreicht wird, nachzuvollziehen sind. Alle Fotos werden hierzu von Andreas Hentschel selbst angefertigt. Es gibt sogar ein eigenes Fotostudio in der Werkstatt.

Nur ca. 150 bis 200 Uhren verlassen das Haus Hentschel im Jahr. Käufer kommen sogar aus Tokio angereist. Eine Hentschel Uhr ist eine Lebensentscheidung für klassisches Design, filigrane Skulpturen mit feiner Ästhetik und äußerst angenehmem Tragekomfort.

Internet: [www.hentschel-hamburg.de](http://www.hentschel-hamburg.de)

Eine Hentschel prahlt nicht, wie das andere, durchaus sehr bekannte Uhrenmarken machen. Man kann sie nicht protzig tragen, sie bleibt was sie ist – eine Uhr! Sie ist diskret, schaut nur ganz vorsichtig unter der Hemdmanschette hervor und lässt erahnen, wie besonders sie ist. So ungefähr hat das auch einer der bekanntesten Kunden der Manufaktur, Schauspieler Harald Krassnitzer, in Worte gefasst.

Andreas Hentschel, Uhrmachermeister, fertigt seit 31 Jahren seine individuellen Uhren für Kunden an, die das Besondere, aber nicht die Massenware suchen. Hentschel Uhren finden sich im Fürstenhaus von Monaco, an den Handgelenken zahlreicher Prominenter, wie den Schauspielern Friedrich von Thun, Michael Mende oder dem Bergsteiger Reinhold Messner. Sogar die Queen ist in Besitz einer Uhr aus dem Hause Hentschel.

Das Ladengeschäft in der Geschwister-Scholl-Straße 119 unterscheidet sich nicht wesentlich von anderen Geschäften in denen man unter anderem auch Uhren kaufen kann. Auffällig ist nur, dass man von außen schon einen Einblick in einen Teil der Werkstatt hat. Gleich wird klar, dass hier wirklich